

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852**

23.2.1852 (No. 53)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 53.

Montag den 23. Februar

1852.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

*Emul.*

Die für 1851 eröffnete 16. Jahresgesellschaft hat sich aus 1235 ganzen und theilweisen Einlagen gebildet.

Im Ganzen sind darauf 55,353 fl. 23 kr. einbezahlt worden. Die im verflossenen Jahre erfolgten Nachzahlungen auf die vorhergehenden 15 Jahresgesellschaften betragen 68,619 fl. 58 kr., beide Einnahmen zusammen demnach 123,973 fl. 21 kr., während die neuen Einlagen und Nachzahlungen im Jahr 1848 nur die Summe von 62,331 fl. 35 kr. — 1849 den Betrag von 84,265 fl. 53 kr. und im Jahr 1850 von 97,076 fl. 58 kr. erreicht haben.

Wir bringen diese Ergebnisse hiemit zur öffentlichen Kenntniß, und laden zum Eintritt in die mit dem 1. d. M. eröffnete 17. Jahresgesellschaft ein.

Wer geneigt ist, sich dabei zu betheiligen, kann auf dem Bureau der Anstalt dahier, oder auswärts bei einem Geschäftsfreunde die Beitrittserklärung abgeben und die Einzahlung auf neue Einlagen leisten.

In gleicher Weise sind auch die Nachzahlungen auf theilweise Einlagen früherer Jahresgesellschaften gestattet.

Karlsruhe den 9. Februar 1852.

### Verwaltungsrath.

### Bekanntmachung.

In dem Monat Januar wurden in der Suppenanstalt dahier 3,786½ Portionen Suppen abgegeben, und zwar:

*Emul.*  
*A.*

gewöhnliche Suppen	3,199½ Portionen à 3 fr.			
Krankensuppen	587 " à 6 fr.			159 fl. 58½ kr.
				58 fl. 42 kr.

Hievon wurden verkauft: 503½ Portionen à 3 fr. zusammen für 218 fl. 40½ kr.

Auf Rechnung des Elisabethenvereins abgegeben:  
178 Portionen à 3 fr. 8 fl. 54 kr.  
71 " à 6 fr. 7 fl. 6 kr.

Auf Rechnung des Kreuzervereins abgegeben:  
146 Portionen à 3 fr. 7 fl. 18 kr.  
120 " à 6 fr. 12 fl. — kr.

Auf Rechnung der Almosenkasse abgegeben:  
224 Portionen à 3 fr. 11 fl. 12 kr.

Zuschuß des Frauenvereins 71 fl. 40½ kr.  
147 fl. — kr.

nämlich für die vom Verein an hiesige Armen verschenkten  
2148 Portionen à 3 fr. 107 fl. 24 kr.  
396 " à 6 fr. 39 fl. 36 kr.

Hieran sind gedeckt durch die Einlagen in den Armenbüchsen mit 147 fl. — kr.

Es ist sonach der Restbetrag mit 21 fl. 54½ kr.

aus der Vereinskasse zu decken. 125 fl. 5½ kr.

Karlsruhe den 21. Februar 1852.

### Der Frauenverein.

**Bekanntmachung.**

(3) [Präklustobescheid.] Alle Gläubiger, welche ihre Forderungen an die Gantmasse der Handelsleute Albert Frei und Eduard Leipheimer dahier in heutiger Tagfahrt nicht angemeldet haben, werden von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. R. W.  
Karlsruhe den 10. Februar 1852.  
Großh. Stadttamt.  
Reinhard.

**Versteigerungen und Verkäufe.**

(2) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das der Seifensieder Karl Krattinger's Ehefrau dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus mit einstöckigem Seiten- und Querbau nebst Gärten, in der Amalienstraße Nr. 15, neben Tappetenfabrikant Franz und Hofzahnarzt Dr. Loubet,

Dienstag den 16. März l. J.,  
Vormittags 10 Uhr,  
bei dießseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 7000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 15. Februar 1852.  
Bürgermeisteramt.  
Helme.

(3) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das der Maurermeister Joseph Singers Wittve dahier gehörige zweistöckige Haus mit Anbau und Waschküche in der Kronenstraße, neben sich selbst und neben Hoffischer Kaufmann,

Freitag den 5. März d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,  
bei dießseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 5000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 31. Januar 1852.  
Bürgermeisteramt.  
Helme.

**Ettlingen. Brennholzversteigerung.**

Die auf den 25. d. M. anberaumte Versteigerung von ungefähr 13,000 Stück gemischte Weichholz- und Durchforstungswellen in den Ettlinger Stadtwaldabtheilungen „Hertel und Weiher“ wird erst Donnerstag den 26. Februar abgehalten.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr an der Badhausbrücke zu Baiersheim.

Ettlingen den 19. Februar 1852.

Bürgermeisteramt.  
Spec.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Fasanenstraße Nr. 2 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, gemeinschaftlichem Waschauss und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Eck im zweiten Stock.

Hirschstraße Nr. 4, im obern Stock, sind zwei möblirte, ineinander gehende Zimmer billig zu vermieten.

Insel Nr. 9 sind zwei Wohnungen, jede mit einem Zimmer, Küche und Speicher sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist bei Maurermeister Billig, Bähringerstraße Nr. 24, zu erfragen.

Langestraße Nr. 136 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst, oder Blumenstraße Nr. 7 bei C. Künzle, Maurermeister.

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber, sind zwei ineinander gehende hübsch möblirte Zimmer an einen oder zwei beisammen wohnende Herren sogleich billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Laden.

Neuthorstraße Nr. 13 ist eine kleine freundliche Wohnung sammt Zugehör an eine stille Familie, sowie 2 schöne heizbare Zimmer mit oder ohne Möbel billig zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Steinstraße Nr. 7, nahe beim Bahnhof, ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern, Küche, Keller nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres hierüber Adlerstraße Nr. 33 im untern Stock.

Waldbornstraße Nr. 34 ist ein Logis im 2. Stock, auf die Straße gehend, mit 2 Zimmern, Alkof, Küche und allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Waldbornstraße Nr. 15 im Hinterhaus.

Waldbornstraße Nr. 85 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Mansardenzimmern, Dachkammer, Küche, Keller u. c., auf den 23. April zu vermieten; auch ist beim Haus ein Garten zur Benützung. Ebendasselbst ist ein Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 17.

Bähringerstraße Nr. 58 ist der dritte Stock, bestehend in 5 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer nebst Antheil am Trockenspeicher und Waschauss, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist Kronenstraße Nr. 28 parterre zu erfragen.

Bähringerstraße Nr. 82 (Sommerseite), in der Nähe des Marktplatzes, ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Trockenspeicher, Holzremise und allen sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

In dem Eckhause der Langen- und Waldbornstraße Nr. 30 ist eine elegante Wohnung im zweiten Stock von 7 Zimmern mit Balkon und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen wird Stallung dazu gegeben. Näheres in demselben Hause parterre, links.

Gegenüber dem Finanzministerium, innerer Zirkel Nr. 3, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

**Laden zu vermieten.**

Bähringerstraße Nr. 108 ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung, welcher sich für jedes Geschäft eignet, auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 51.

Bei dem unterzeichneten Bureau liegen folgende Verlagscheine zur gefälligen Einsicht bereit, als: zwei à 500, 550, 700, 800, 1000, 1350, 1400, 1800, 2000 und 2200 fl. bis zu 10,000 fl. Geschäfts-bureau von **Ulrich & Frietsch.**

Die nachstehenden Summen, als: 200, 300, 700, 900, 1200 und 2200 fl., werden gegen hinlänglichen Versatz, meistens in Grundstücken bestehend, als Darlehen gesucht; ebenso liegen mehrere Posten von 1500 bis 6000 fl. zum Ausleihen bereit. Näheres hierüber ist in der Karl-Friedrichsstraße Nr. 28 im untern Stock zu erfahren.

15 Fuder gute reingehaltene Ueberheimer und Oberländer Weine von den Jahrgängen 1847, 1848 und 1849 sind ganz oder theilweise billigen Preises zu verkaufen durch das Geschäftsbureau von **Heinrich Noss.**

Ein sehr guter Porzellan-Heerd mit 4 eisernen Einsatzhäfen, Mecheaub und Backofen ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näheres Karlsstraße Nr. 9 im untern Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Extrafines Kunstmehl à 1 fl. 33 kr. per Achtel, Schwingmehl 1 fl. 26 kr. " "

ist angekommen bei **Gustav Schmieder,** Karl-Friedrichsstraße Nr. 21.

Fortwährend verkaufe ich:

schöne süße Frankenzwetschgen zu	10 kr. das K,
" " Antonio-Pflaumen "	9 kr. " "
" " französische Zwetschgen zu	12 kr. " "
	und 15 kr. " "
große grüne friesländische Erbsen zu	6 kr. " "
kleine " Erbsen zu	6 kr. " "
gerollte sächsische Erbsen zu	7 kr. " "
nebst schönen gelben Erbsen und Säbelbohnen, schönem markigen Reis, feiner Gerste, Gries, Sago, grünen Kernen, spanischen Nudeln, Maccaroni ic., sämmtliches in gut kochender Waare zu den billigsten Preisen.	

**Karl Berckmüller.**

P. S. Frisches Alpensmalz in Ständern und pfundweise billigst.

**Anzeige.**

Bäckermeister **Ernst** Blumenstraße Nr. 17, empfiehlt extrafeines Kunstmehl zu den billigsten Preisen.

**Bäcköl**

in ganz guter Qualität empfiehlt hiemit zu billigem Preise

**Michael Girsch,** Kreuzstraße Nr. 3.

**Schloß Ortenberger**

reingehaltener Wein von verschiedenen Jahrgängen wird in den gefestigten Quantitäten verkauft: Karlsstraße Nr. 26.

**Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt sich mit vorräthigem Polster-Möbel, Kofshaar- und Seegras-Matrasen zu billigen Preisen.

**Wilbermuth,** Tapezier in Mühlburg.

**Für Konfirmanden**

empfehle in großer Auswahl und zu äußerst billigen Preisen:

Schwarze Mailänder Seidenzeuge und Satin de Chine;  
schwarze Orleans, Lustre, Tibet, Cachemire d'Ecosse u. s. w.;  
weiße Batist, Jaconet, Moll, Shirting;  
gewirkte und gedruckte Shawls;  
Pique und Pique-Röcke.

**S. Model,**

vorderer Sirkel Nr. 20.

**Herabgesetzte und zum Ausverkauf geeignete Waaren**

in den früher benannten **Seide-, Chales-, Tuch- und Modewaaren-Artikeln,**

werden bis zur gänzlichen Räumung derselben von heute an fortwährend sehr billig abgegeben bei

Karlsruhe den 22. Februar 1852.

**Benedict Höber jun.**

**Mühlburg. Tanzbelustigung.**

Bei den Unterzeichneten findet Dienstag den 24. d. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladen

**Dürr,** zur Blume,  
**Baumann,** zur Stadt Karlsruhe,  
**Flugels,** zum Adler.

*3mal.*

**Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.**

Mit dem 1. April d. J. beginnt in unserer Anstalt wieder ein neuer Kurs, worauf wir die resp. Eltern, welche ihre Kinder hieran Theil nehmen lassen wollen, mit dem Bemerken aufmerksam machen, daß die Herren

Kaufmann Köhle,  
Hofmusikus Will,  
Lehrer Zeuner

bis zum 15. März d. J. schriftliche Anmeldungen entgegennehmen und die Statuten zur Einsicht vorlegen werden.

Wir fügen bei, daß, um als Zögling in die Anstalt aufgenommen zu werden, erforderlich ist:

- a) daß derselbe lesen und schreiben kann, und
- b) nicht unter 7 Jahren alt ist.

Sämmtliche neu aufgenommen werdende Kinder treten in die Vorbereitungs-Klasse; diejenigen aber, welche sich bereits die Kenntnisse erworben haben, welche in dieser Klasse erlernt werden, und eine Prüfung bestehen können, werden ausnahmsweise einer höheren Gesangs- oder Instrumental-Schule zugetheilt.

Der jährliche Beitrag für die Vorbereitungs-Klasse ist 6 fl., und wird eine Aufnahme-taxe von 30 fr. erhoben.

Karlsruhe den 9. Februar 1852.

Der Präsident:  
v. Gemmingen.

Der Sekretär:  
Fliegauf.

*1mal.*

Heute Abend halb 7 Uhr die bereits angekündigte

**große Fulderei.**

N. S. Programme hiezu sind Abends an der Kasse à 3 fr. zu haben.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Schmeß, Kfm. v. Freiburg. Hr. Greiner, Part. v. Bonndorf. Hr. Fischer, Kfm. von Stuttgart. Hr. Schuller, Kfm. v. Frankfurt.

**Englischer Hof.** Herr Karren, Kfm. von Bielefeld. Hr. Dinkelspiel, Kfm. von Mannheim. Hr. Massenbach, Fabr. v. Mühl. Hr. Dr. Kuef, Hofgerichtsrath v. Freiburg. Hr. Hyronimus, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Collet, Rentier m. Gat. v. Gent. Hr. Schmelzer, Kfm. v. Hamburg. Hr. Bohr und Hr. Wils, Rent. v. Paris.

**Erbprinzen.** Herr Diemer, Part. mit Gat. von St. Marie. Hr. Schwab, Del. v. Hockenheim. Hr. Baron v. Krudner, kais. russ. Gesandter v. Hamburg.

**Geist.** Herr Lederle, Architekt von Offenburg. Herr Mollinger, Part. v. Mannheim. Hr. Straßer, Benefizial v. Eryberg. Hr. Herz, Lehrer v. Eisingen.

**Goldener Adler.** Hr. Kimich, Hdm. v. Aushalten. Frau Knapp v. Worms. Hr. Stölcher, Part. v. Ettenheim. Hr. Rabler, Pfarrer u. Hr. Braun, Bürgermst. v. Ortenberg. Hr. Kordel, Postexpeditor v. Oberkirch. Hr. Froscher, Stud. v. Freiburg. Hr. Walz, Lehrer v. Eberbach. Herr Arnold, Kfm. v. Basel.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Ludwig, Kfm. von Frankfurt. Hr. Mohl, Kfm. v. Barmen. Hr. Auberlen, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Rudolph, Kfm. v. Mainz. Hr. Ehrmann, Gastw. v. Rastatt. Hr. Hagenbacher, Part. v. Heidelberg. Hr. Hesse, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wirth, Kfm. v. War-

**Katholische Kirchenmusik.**

Künftigen Montag den 23., Abends präzis 7 Uhr, ist im **Museum** — Lokal des **ernsten Chorvereins** — eine Chorprobe, in welcher mit dem Einstudiren einer für den nächsten Feiertag bestimmten Messe von Brandl begonnen wird. Alle diejenigen, welche bisher mitgewirkt haben, werden hiemit zum Besuche dieser, so wie aller künftigen Proben eingeladen.

Der Musikdirektor a. d. Kathol. Kirche:  
W. Kalliwoda.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 24. Februar. 26. Abonnements-vorstellung. Erstes Quartal. Vormittags 10 Uhr. Neu einstudirt: **Einen Zug will er sich machen.** Posse mit Gesang in 4 Akten von Joh. Nestroy; Musik von Kapellmeister Ad. Müller.

**Eisenbahnfahrten.**

Winterdienst, vom 15. October 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.		Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.		Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Bruchsal, Mannheim, Freiburg, Dalsingen, Basel.	
6 Uhr —	Min. Morgens,	6 Uhr —	Min. Morgens,	6 Uhr —	Min. Morgens,
10 " 20 "	"	9 " 10 "	"	9 " 10 "	"
2 " 30 "	Nachm.	1 " "	"	1 " "	Nachm.
5 " 20 "	Abends.	5 " 10 "	Abends.	5 " 10 "	Abends.
Ankunft in Karlsruhe.					
Richtung von Mannheim etc.			Richtung von Basel, Freiburg etc.		
9 Uhr 30 Min.	Morgens,	10 Uhr 12 Min.	Morgens,	10 Uhr 12 Min.	Morgens,
12 " 52 "	Mittags,	2 " 20 "	"	2 " 20 "	"
5 " "	Abends,	5 " 10 "	Abends,	5 " 10 "	Abends,
9 " "	"	9 " 48 "	"	9 " 48 "	"

men. Hr. Sit, Kfm. v. Mannheim. Hr. Stammbach, Kfm. von Stuttgart.

**Goldener Ochse.** Hr. Fischer, Rent. v. Speier. Hr. Krauth, Kfm. v. Schliengen. Hr. Kuhn, Kfm. v. Offenburg. Hr. Gantner, Lehrer v. Schwarzbach. Hr. Kaufmann, Kfm. von Lahr. Hr. Peters, Kfm. von Düsseldorf. Herr Schrott, Gastw. v. Pforzheim. Hr. Semer, Part. v. Romsberg. Hr. Stöffer, Kfm. v. Köln.

**Römischer Kaiser.** Herr v. Schilling, Oberleut. v. Freiburg. Herr Semann, Kfm. v. Mainz. Hr. Stern, Kfm. v. Frankfurt.

**Rothes Haus.** Herr Wachter, Kfm. v. Offenburg. Hr. Fischer, Part. m. Tochter v. Heidelberg. Hr. Koch, Kfm. v. Frankfurt.

**Weißer Bär.** Hr. Buks, Prof. v. Eöwen. Hr. Gerlach, Kfm. von Darmstadt. Hr. Wolf, Rent. v. Hamburg.

**Zähringer Hof.** Hr. Heinzmann, Kfm. v. Friedrichshafen. Herr Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Storken u. Herr Wellstey, Rent. a. England. Herr Grieser, Kfm. v. Lahr. Hr. Schwab, Kfm. v. Darmstadt. Herr Mat, Kfm. v. Weyer. Hr. Roos, Kfm. v. Duisburg.

**In Privathäusern.**

Bei Revisor Krenkel: Frau Posthalter Matzacher von Säckingen. — Bei Hofvergolter Bilger: Frau Abresch v. Emersbach. — Bei Kriegskommissär Krauth: Fr. Menges v. Neckargemünd. — Bei Frfr. v. Göler: Fr. v. Göler v. Schotthausen. — Bei Geschirrmelster Hofmann: Herr Oberlehrer Beker v. Neunkirchen. — Bei Ministerialsekretär Barbiche: Frau Guinand v. Neustadt a. d. Hardt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.